

Tagung: Aktiv für den Klimaschutz – Was Landwirte tun können

Freitag, den 23. April 2021

Viele landwirtschaftliche Betriebe stellen sich der Aufgabe, hochwertige Lebensmittel ressourcenschonend zu erzeugen. Gleichzeitig müssen sie mit den Herausforderungen der Klimaveränderungen umgehen: Trockenheit, Hitze, Starkregen, Sturm und die damit verbundenen Probleme für Futterbau, Ackerbau und Tierhaltung.

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum (LBZ) Echem lädt Landwirtinnen und Landwirte, die sich mit Fragen des Klimaschutzes und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels beschäftigen, zu dieser praxisnahen Tagung ein.



Programm:

9.30	Begrüßung; <i>Martina Weber, Geschäftsführung des LBZ Echem</i>
9.35	Klimabilanzen landwirtschaftlicher Betriebe; <i>Claas Steinhauer, Bauernverband Nordostniedersachsen, Projekt KlimaBauern - Landwirtschaft macht Klimaschutz</i>
10.20	Klimabilanz des LBZ Echem – Status Quo und Blick in die Zukunft; <i>Dr. Uwe Clar, stellvertretender Geschäftsführer des LBZ Echem</i>
11.00	Pause
11.15	Auf dem Weg zur klimafreundlichen Milchproduktion im Rahmen der Nachhaltigkeit; <i>Dr. Nanke Brümmer, Nachhaltigkeitsmanagerin, Uelzena eG</i>
12.00	Praxisbericht: Klimaschutz auf unserem Betrieb – Im Maststall, auf dem Acker und im Wald; <i>Karl Harleß, "KlimaBauer"</i>
13.00	Mittagessen
14.00	Rinderhaltung: Klimawandel und Trockenheit – Ist ein Umdenken im Futterbau erforderlich?; <i>Dr. Christine Kalzendorf, LWK Niedersachsen, Beraterin Grünland</i>
14.45	Leguminosen: Anbau einheimischer Eiweißquellen; <i>Christian Kreikenbohm, LWK Niedersachsen, Berater Ökologischer Landbau</i>
15.30	Ende

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 20 Personen

Teilnahmebeitrag: 50 Euro (incl. Mittagessen und Pausenkaffee)

Veranstaltungsort: Kreativwerkstatt des LBZ Echem, Landesstraße 2, 21379 Echem

Anmeldung: www.lbz-echem.de